

Nummer 8 | Dezember 2023

reiseZEIT

Katholische
KirchenBlatt
Vorarlberg

/ Reisen 2024



Liebe Leser:innen!



„Du führst mich hinaus ins Weite“

Ps 18,20

Mit diesen Worten bittet der Psalmist, dass Gott ihn auf dem rechten Weg leitet, der das Leben gelingen lässt. Diesen Ausspruch kann man auch mit dem Aufbrechen in Verbindung setzen. Beispielsweise mit dem Beginn einer Reise, die uns Freude bereitet, die uns neue Erfahrungen machen und Menschen kennenlernen lässt.

In diesem Sinne lade ich Sie ein, die neuen Reiseziele, die das KirchenBlatt wieder mit fachkundigen Begleiter:innen durchführt, zu erkunden. Vorerst zwar nur auf dem Papier und in Gedanken. In ein paar Wochen oder Monaten, lassen sich diese dann in Form eines Ausflugs oder einer Flugreise in die Realität umsetzen. Beispielsweise nach Rom mit dem Vatikan, dem Petersdom oder der Sixtinischen Kapelle, begleitet durch unseren ausgewiesenen Romexperten Kaplan Mathias Bitsche. Die Schauplätze an denen „Don Camillo und Peppone“ ihre Abenteuer erleben,

stellt Pfarrer Norman Buschauer vor. Wenn es in die Ferne zieht, der kann sich auf dem Weg nach Madeira mit Hildegard Burtscher oder Malta mit Diözesanarchivar Michael Fliri machen.

Eine besondere Bedeutung hat für gläubige Menschen eine Reise nach Israel. Die dramatischen Ereignisse in der Region machen eine konkrete Planung derzeit leider schwierig. Wir alle beten für einen baldigen Frieden für die betroffenen Menschen. Wenn ein Besuch des Heiligen Land für alle Beteiligten wieder sicher ist, kann eine Reise auch im Jahr 2024 stattfinden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Erkunden der neuen Reise- und Ausflugsziele.

Generalvikar Dr. Hubert Lenz

Herausgeber des Vorarlberger KirchenBlatts

Impressum

reiseZEIT ist eine Eigenbeilage des Vorarlberger KirchenBlatts für Leserreisen

Redaktion: KirchenBlatt

Fotos aller Reisebegleiter:innen: Privat bzw. Katholische Kirche Vorarlberg,

Vorarlberger KirchenBlatt, Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch

T 05522 3485-0, E kirchenblatt@kath-kirche-vorarlberg.at

Internet: www.kirchenblatt.at/reisen



ClimatePartner.com/53385-2311-1016



INHALT

Madeira	19.03. – 26.03.2024	Flugreise	4
Madrid – Kastilien	10.04. – 16.04.2024	Flugreise	5
Marokko – Königsstädte	24.04. – 01.05.2024	Flugreise	6
Oberösterreich	26.04. – 28.04.2024	Busreise	7
Don Camillo & Peppone	10.06. – 14.06.2024	Busreise	8
Lourdes	12.09. – 16.09.2024	Flugreise	9
Malta	27.09. – 02.10.2024	Flugreise	10
Südtirol	08.10. – 10.10.2024	Busreise	11
Rhein-Flusskreuzfahrt	13.10. – 20.10.2024	Bus-/Schiffsreise	12
Rom	09.11. – 13.11.2024	Bus-/Bahnreise	13
St. Martin in Gnadewald – Hall in Tirol	15.05.2024	Tagesfahrt	14
Kirchenschätze im Walgau	20.06.2024	Tagesfahrt	14
Flüeli – Ranft – Sachseln – Einsiedeln	15.08.2024	Tagesfahrt	15
Freising – spektakuläre Kirchenkunst	09.10.2024	Tagesfahrt	15

Info und Buchung

Reiseveranstalter: Nachbaur Reisen GmbH
6800 Feldkirch – Leonhardsplatz 2-4/IIIpark
T 05522 74680; E reisen@nachbaur.at

NACHBAUR
REISEN

Öffnungszeiten: MO – FR: 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr; SA: 9.00 – 12.30 Uhr

Reisebedingungen: Als Grundlage für den Reisevertrag gilt bei Buchung von Pauschalreisen das Pauschalreisegesetz und die Pauschalreiseverordnung (PRV). Nachbaur Reisen GmbH ist gesetzlich verpflichtet, Kundengelder gegen Insolvenz abzusichern. Diese sind besichert mittels Bankgarantie der Raiffeisenbank Monfort eGen, Bahnhofstraße 2, 6830 Rankweil. Im Falle der Insolvenz haben sich Reisende zur Abwicklung der Ansprüche und für die allenfalls erforderlichen Veranlassungen hinsichtlich einer Rückbeförderung oder einer Fortsetzung der Pauschalreise an den Abwickler call uns Assistance International GmbH, Waschhausgasse 2, 1020 Wien, +43 1 31670-897, nachbaur@call-us.com zu wenden. Ausnahme: Seite 4 - siehe Hinweis auf Veranstalter DER Touristik.

Reiseleistungsausübungsberechtigung: GISA-Zahl 23223400 / www.gisa.gv.at/abfrage

Zahlungsbedingungen: In der Regel ist innert 14 Tagen nach Buchung eine Anzahlung in Höhe von 20% zu leisten. Die Restzahlung ist 20 Tage vor Reiseantritt fällig. Die angegebenen **Preise** gelten pro Person, Basis Doppelzimmer.

Stornobedingungen: Der Rücktritt von einer gebuchten Reise ist kostenpflichtig und ist abhängig vom Zeitpunkt der Restornierung. Grundsätzlich gilt (sofern nicht anders festgehalten): bis 30 Tage vor Reiseantritt 20% Stornokosten/29.–20. Tag 25%/19.–10. Tag 50%/9.–4. Tag 65%/ab dem 3. Tag vor Reiseantritt 85%/bei Nichtantritt der Reise 100%; Service-Gebühren: Kommt es zu einer Stornierung oder Absage einer Reise, so behält sich Nachbaur Reisen vor, pro Person eine Gebühr von € 40,- für den administrativen Aufwand zu verrechnen.

Achtung: Geänderte Stornobedingungen für die Flusskreuzfahrt Rhein auf Seite 12!

Wir empfehlen allen Teilnehmer:innen den Abschluss einer Storno- und Reiseversicherung!

Mindestteilnehmerzahl: Die Reisen werden mit mindestens 20 Teilnehmern abgewickelt. Bei Unterschreiten dieser Anmeldezahl kann die Reise abgesagt werden oder mit einem zu vereinbarenden Aufpreis auch mit weniger Teilnehmern durchgeführt werden.

Preis- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich und generell vorbehalten!





Madeira – Inselzauber Portugals

19. – 26. März 2024 mit Hildegard Burtscher

Folgen Sie uns auf die Insel des ewigen Frühlings. Die stabile Wetterlage, aber auch die atemberaubenden Landschaften von eindrucksvollen Steilküsten bis hin zu grünen Küsten- und Gebirgsregionen lassen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Die über 600-jährige Geschichte der Insel und die spirituelle Erfahrung der Menschen haben die Geschichte und Kultur des Archipels unauslöschlich geprägt. Die unzähligen Kirchen und Kapellen sind ein wichtiges Zeugnis dafür.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Vorarlberg – München – Funchal
Frühmorgens Bus nach München. Flug nach Funchal. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Funchal
Stadtrundfahrt u.a. mit Besuch der Altstadt mit eindrucksvoller Kathedrale, Jesuitenkirche, Markthalle und botanischem Garten. Verkostung des Madeira-Weins. Zeit zur freien Verfügung.

3. Tag: Cabo Girão – Porto Moniz
Fahrt Richtung Camara de Lobos und weiter zur höchsten Steilküste Europas. Danach geht es nach Ribeira Brava und weiter nach Calheta. Weiterfahrt entlang der alten Küstenstraße nach Porto Moniz und weiter an der spektakulären Küste entlang nach São Vicente.

**4. Tag: Wanderpaket:
Levada von Rochão nach Choupana**
Levadas sind schmale Wasserkanäle, in denen das kostbare Nass aus Quellen oft über viele Kilometer hinweg transportiert wird. Die Wanderung beginnt in Rochão und führt zuerst oberhalb von Camacha vorbei. Wunderbare Ausblicke bis auf den Hafen von Funchal. Es gibt einige Treppen an den Stellen und einen Abstieg auf den letzten ca. 500 m. Wanderdauer: 2 h, Länge 6 km, halbtägig.

5. Tag: Santana
Fahrt von Funchal bis Poiso. Im Nationalpark Ribeiro Frio unternehmen Sie eine kleine Wanderung entlang einer Levada zum Aussichtspunkt Balcões. Weiter geht es nach Santana mit seinen strohgedeckten Häuschen. Anschließend Fahrt über Porto da Cruz zum Adlerfelsen „Penha d'Águia“. Rückfahrt nach Funchal vorbei an einmaligen Aussichtspunkten.

6. Tag: Wanderpaket: Levada dos Maroços
Diese Wanderung führt tief in das Machico Tal, bekannt als das „Mimosa-Tal“. Sie wandern entlang dem traumhaft schönen Fußpfad der Levada dos Maroços und erleben die Naturschönheiten am Wegesrand. Ca. 2,5 Std, halbtägig.

7. Tag: Eira do Serrado – Monte
Die Fahrt führt nach Eira do Serrado, eine 1.026 m hohe Aussichtsterrasse oberhalb des Dorfes Curral das Freiras, im Krater eines erloschenen Vulkans, dem sog. „Nonnental“. Hierhin flüchteten früher die Ordensschwesterinnen aus Funchal vor Piratenüberfällen an der Küste. Rückfahrt nach Monte, oberhalb Funchals gelegen, mit Besuch der dortigen Wallfahrtskirche. Abends Espetada-Grillfest.

8. Tag: Funchal – München – Vorarlberg
Vormittags Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München. Bus Vorarlberg.

Leistungspaket

- Flughafentransfers ab/bis Vorarlberg
- Flüge ab/bis München
- 7 ÜN/HP im Hotel Vila Galé**** oä., Santa Cruz, an der Uferpromenade, Pool ...
- Zimmer mit Dusche/Bad, WC, Balkon, etc.
- Transfers & Ausflüge mit örtl. Bus
- Ausflugspakete inkl. Audioguide
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Versierte, örtliche Reiseleitung
- Reisebegleitung: Hildegard Burtscher

Pauschalpreis: € 1.790,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 340,-
- Aufpreis seitl. Meerblick: € 100,-
- Wanderpaket (2 Wanderungen): € 85,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 75,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 90,-
- Reiseveranstalter: DER Touristik Deutschland GmbH/D 60424 Frankfurt



JOSEF GLUIS / STOCK.ADOBE.COM

Madrid & Kastilien – Auf den Spuren der hl. Teresa von Ávila: 10. – 16. April 2024 mit Vikar Stefan Biondi und MMag. Christian Jochum

Ávila ist die Heimat der bekannten Nonne, Mystikerin und Kirchenlehrerin Teresa von Ávila. Gemeinsam mit dem Mystiker Johannes vom Kreuz gründete sie trotz heftigen Widerstands insgesamt 32 Reformklöster in ganz Spanien. Die Reise auf den Spuren dieser beiden führt uns unter anderem auch nach Segovia, Salamanca, Alba de Tormes und Toledo. Was nicht fehlen darf bei einer Reise mit Christian Jochum ist natürlich Madrid. Die Hauptstadt Spaniens ist Kunst- und Kulturzentrum Europas – Höhepunkt jeder Spanienreise!

REISEPROGRAMM

1. Tag: Voralberg – Madrid – Ávila

Morgens Bustransfer nach München. Flug nach Madrid. Fahrt nach Ávila. Zimmerbezug für 3 Nächte. Erster Rundgang durch die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz.

2. Tag: Ávila – Segovia

Fahrt nach Segovia mit vielfältigem architektonischem Erbe. Unter anderem Besichtigung von Königsburg und Karmelitenkloster mit dem Grab des Johannes vom Kreuz. Nachmittags Rückfahrt nach Ávila und Fortsetzung der Besichtigung mit Kathedrale und Geburtsstätte der Hl. Teresa.

3. Tag: Salamanca – Alba de Tormes

Fahrt in die Universitätsstadt Salamanca. Der Hauptplatz zählt zu den schönsten Spaniens. Salamanca wird auch die goldene Stadt genannt, weil die Fassaden aller historischen Gebäude aus einem goldfarbenen Stein gebaut sind. Besichtigung der alten und neuen Kathedrale sowie der ältesten Universität Spaniens. Weiter nach Alba de Tormes, wo sich das Grab der Teresa von Ávila befindet.

4. Tag: El Escorial – Madrid

Am Weg von Ávila über das kastilische Scheidegebirge nach Madrid machen wir Halt am eindrucksvollen Klosterpalast von Escorial. Das Bauwerk wurde zum Welt-

kulturerbe ernannt. Hier werden wir auch an die gemeinsame habsburgische Vergangenheit erinnert. Weiterfahrt nach Madrid zu einer ersten Orientierungsfahrt und Zimmerbezug für 3 Nächte.

5. Tag: Madrid

Gemeinsamer Gottesdienstbesuch. Danach Fortsetzung der Stadtbesichtigung Madrids mit Plaza Mayor, Gran Vía, Retiro-Park... Zeit zur freien Verfügung.

6. Tag: Toledo – Madrid

Die südlich von Madrid gelegene ehemalige Hauptstadt Spaniens liegt auf einem Granitfelsen über der Hochebene von Castilla-La Mancha. Sie ist bekannt für ihre arabischen, jüdischen und christlichen Bauwerke aus dem Mittelalter in der von einer Mauer umgebenen Altstadt. Hier lebte auch El Greco, der griechische Meister der spanischen Malerei. Abends zurück in Madrid genießen wir ein landestypisches Tapas-Essen.

7. Tag: Madrid – Voralberg

Bis Mittag bleibt noch Zeit, um einem der berühmten Museen (z.B. Prado) oder dem neu renovierten Bernabéu-Stadion noch einen Besuch abzustatten. Nachmittags Rückflug nach München, Transfer nach Voralberg.

Leistungspaket



- Flughafentransfers ab/bis Voralberg
- Linienflüge ab/bis München
- 6 Nächtigungen in bewährten 4*-Hotels (3 x Ávila/3 x Madrid)
- 6 x Frühstück/5 x Abendessen im Hotel
- Transfers und Ausflüge mit örtl. Komfortbus
- Eintritte lt. Programm
- Tapas-Abendessen
- Metro-Karten Madrid
- Kopfhörer-Audio-System
- Reisebegleitung: Vikar Stefan Biondi
- örtl. Reiseleiter: Mag. Christian Jochum

Pauschalpreis: € 1.990,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 450,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 75,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 90,-
- Zuschlag für Buchungen ab 1.2.: € 100,-

Frühbucherpreis bis 31.1.

Info und Buchung:
Nachbaur Reisen T 05522 74680 E reisen@nachbaur.at



PHIL_GOOD / STOCK.ADOBE.COM

Marokko – Rundreise Königsstädte

24. April – 1. Mai 2024 mit Joachim Schwald, Redaktionsleitung KirchenBlatt

Marokko ist ein einzigartiges und faszinierendes Land, das die Sinne betört! Erleben Sie selbst, warum früher schon Künstler, Dichter und Abenteurer von diesem Land und dem Märchen von 1001 Nacht inspiriert wurden. Ausgangs- und Endpunkt der Reise ist das quirlige Marrakech, frei übersetzt ‚Das Land Gottes‘. Am Programm stehen weiters die Besuche der Königsstädte Fès, Rabat und Meknès. Verschiedene Völker und Religionen sind durch das Land gezogen und haben jeweils sichtbare Spuren hinterlassen.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Anreise Marrakech

Bus München. Nachmittags Flug nach Marrakech. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Marrakech – Casablanca

Fahrt nach Casablanca, der größten Stadt Marokkos. Besichtigung der riesigen Hassan-II.-Moschee sowie der ehemaligen Herz-Jesu-Kathedrale. Nachmittags Rundgang durch die Altstadt mit Bummel an der Strandpromenade.

3. Tag: Casablanca – Rabat – Fès

Fahrt der Atlantikküste entlang nach Rabat, Regierungssitz und Residenz des Königs. Wir sehen u.a. den Königspalast, den Hassanturm und die Kasbah des Oudayas. Weiter nach Fès.

4. Tag: Meknès – Volubilis

Wegen seiner bedeutenden Bauwerke und der belebten Souks zählt Meknès zu den sehenswertesten Städten des Landes mit wunderbarer Medina und Koranschule. Der Ausflug führt weiters an die römische Ausgrabungsstätte Volubilis. Rückfahrt nach Fès.

5. Tag: Fès

Die älteste Königsstadt zählt zu den schönsten Städten der Welt. Ausführliche Stadtbesichtigung mit Besuch der Medina (UNESCO-Weltkulturerbe), der Moschee Karaouine, dem

Brunnenbau Fontaine de Najjarine, den Souks, dem Gewürzmarkt, der Gerberei... ein Genusstag für die Sinne!

6. Tag: Fès – Beni Mellal – Marrakech

Ganztags Fahrt durch die prächtige Berglandschaft des Mittleren Atlas, vorbei am Wintersportort Ifrane (1650 m) nach Beni Mellal, geprägt durch ein fruchtbares Flusstal mit verschiedensten Obstplantagen. Weiterfahrt bis nach Marrakech.

7. Tag: Marrakech

Die Oasenstadt Marrakech ist vor der großartigen Kulisse des Hohen Atlas gelegen. Die belebten Souks, die Lage in einer Palmenoase und die roten Lehmbauten verleihen Marrakech den Charakter einer Wüstenstadt. Sie sehen unter anderem die Koutoubia-Moschee, die Menara, die Saadid Gräber, die Koranschule Ben Youssef, den Bahia-Palast, die Souks und natürlich den beeindruckenden Place Djemaa el Fna.

8. Tag: Marrakech – ANIMA – Vorarlberg

Fahrt hinaus zum botanischen Garten ANIMA von André Heller, eine der schönsten Gartenanlagen der Welt. Ein magischer Ort der Sinnlichkeit, der Kontemplation und Lebensfreude. Rückflug abends nach München. Bus nach Vorarlberg.

Leistungspaket



- Flughafentransfers ab/bis Vorarlberg
- Linienflüge ab/bis München
- 7 Nächtigungen in 5*-Hotels (Landeskat.)
3 x Marrakech / 1 x Casablanca / 3 x Fès
- 7 x Frühstück/Abendessen
- Rundreise im örtl. Komfortbus
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Versierte, örtliche Reiseleiter
- Gepäckträgergebühren
- Reisebegleitung: Dipl.-Päd. Joachim Schwald

Pauschalpreis: € 1.790,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 380,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 75,-
- Trinkgelder für örtl. Leistungsträger
- Storno- und Reiseschutz: ab € 90,-
- Zuschlag für Buchungen ab 1.2.: € 80,-

Früh-
bucher-
preis bis
31.1.



Auf den Spuren von Vorarlbergern in Oberösterreich

26. – 28. April 2024 Jubiläumsreise mit Bischofsvikar Msgr. Rudolf Bischof

Oberösterreich feiert 2024 zwei große Jubiläen. Der Linzer Mariendom begeht seinen 100. Geburtstag. Das Geburtsjahr Anton Bruckners jährt sich zum 200. Mal. Vorarlberger sind an beiden maßgeblich beteiligt. Der 1799 in Bezau geborene Jodok Stülz war als Probst des Stiftes St. Florian ein Förderer Bruckners. Franz Josef Rudigier (geb. 1811 in Partenen) wurde Bischof von Linz und veranlasste bereits 1855 den Dombau. Martin Greysing aus Mellau wurde zum Mitbegründer des Stiftes Schlägl.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Vorarlberg – St. Florian – Linz

Die Busreise führt uns über Tirol – Salzburg – Linz nach St. Florian. Hier im Augustiner-Chorherrenstift ist Anton Bruckner direkt unter seinem Lieblingsinstrument – der großen Orgel des Franz Xaver Krismann – begraben worden. Der ehemalige Florianer Sängerknabe hat in St. Florian seine große musikalische Laufbahn begonnen. Im Rahmen einer Stiftsführung nehmen wir auch an einem Konzert an der berühmten Brucknerorgel teil. Am späteren Nachmittag Fahrt zum Hotel in Linz.

2. Tag: Linz – Mariendom – Konzert

Der heutige Vormittag steht ganz im Zeichen des Mariendoms und weiterer Linzer Sehenswürdigkeiten. Die flächenmäßig größte Kirche Österreichs zählt zu den bedeutungsvollsten neugotischen Baudenkmalern und besticht durch seine Schönheit und perfekte Bauweise. Da der Mariendom in Etappen erbaut wurde, werden auch in der Glasmalerei die Unterschiede verschiedener Epochen anschaulich. Die 42 Fenster des Lang- und Querhauses stellen die größte Fenstergruppe dar. Sie wurden ab 1910 von der Tiroler Glasmalereianstalt gestal-

tet, erzählen Geschichten und behandeln verschiedene Themen. Die Altstadt begeistert mit eindrucksvollen Fassaden historischer Gebäude. Ein Abstecher an die nahe Donau, wo das Ars Electronica Center als auch das Lentos Kunstmuseum zu finden sind, sollte sich auch noch ausgehen. Es bleibt Freizeit für eigene Unternehmungen. Nach dem Abendessen gemeinsamer Konzertbesuch ‚musica sacra‘ im Mariendom, wo im Rahmen der Bruckner Resonanzen eine musikalisch-poetische Annäherung an Anton Bruckner zu erleben ist.

3. Tag: Stift Schlägl – Passau – Vorarlberg

Am heutigen Vormittag steht der Besuch des Prämonstratenser Chorherrenstiftes Schlägl am Programm. Dieses Kloster ist der geistliche und seelsorgliche Mittelpunkt des oberen Mühlviertels. Nach einem Rundgang und Gottesdienstbesuch führt die Reise weiter in die 3-Flüsse-Grenzstadt Passau. Hier steht der Besuch der Domkirche St. Stephan, einem prachtvollen Barockbau mit gigantischem Orgelbau, am Programm. Die Rückreise am Nachmittag führt vorbei an München, Memmingen zurück ins Ländle.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg
- 2 Nächtigungen in gehobenem Mittelklassehotel im Zentrum von Linz
- 2 x Frühstücksbuffet/Abendmenü
- Ausflüge lt. Programm
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- Örtliche Reiseleiter
- Eintrittskarten Konzert ‚musica sacra‘
- Reisebegleitung: Bischofsvikar Msgr. Rudolf Bischof

Pauschalpreis: € 549,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 98,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 60,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 43,-
- Zuschlag für Buchungen ab 1.2.: € 20,-

Frühbucherpreis bis 31.1.



CLAUDIO CESARO / UNSPLASH.COM

Auf den Spuren von Don Camillo & Peppone

10. – 14. Juni 2024 mit Pfarrer Norman Buschauer

In den 1950er Jahren wurde der kleine Ort Brescello südlich des Po, in der Provinz Reggio Emilia, berühmt. Das beschauliche Brescello wurde zum Schauplatz der fünf zwischen 1951 und 1965 verfilmten Geschichten um „Don Camillo und Peppone“. Wir begeben uns bei dieser Reise an den Originaldrehort, besuchen aber natürlich auch zauberhafte Städte abseits dieser Filmthematik. Ein Besuch der Geigenbau-Metropole Cremona steht ebenso am Programm wie der Besuch der Kulinarik-Hauptstadt Parma.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Vorarlberg – Pavia – Brescello

Die Reise führt über Chur – San Bernardino – Chiasso vorbei an Mailand nach Pavia. Malerisch am Ticino gelegen, ist Pavia eine der schönsten und geschichtlich interessantesten Städte der Lombardei. Die Kartause von Pavia ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Lombardei und ein viel besuchtes Pilgerziel. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Brescello. Zimmerbezug.

2. Tag: Brescello

Heute wird Brescello jährlich von zahlreichen Touristen und Filmnostalgikern besucht. Es gilt das „Museo de Peppone Don Camillo“, in dem Film-Requisiten und Fotos, die während der Dreharbeiten gemacht wurden, zu besichtigen. Die Pfarrkirche „Santa Maria Nascente“ steht im Zentrum. In ihr wurden größtenteils die Innenaufnahmen zu den Filmen gedreht. Das berühmte Kruzifix, mit dem Don Camillo Zwiesprache hielt, steht links neben dem Eingang in einem Seitenaltar. Dazwischen bleibt immer wieder Zeit, die Atmosphäre der Stadt zu genießen.

3. Tag: Cremona

Tagesausflug in die Stadt der Geigen-

bauer, nach Cremona. Diese Stadt liegt am linken Flussufer des Po inmitten der Po-Ebene. Die Stadt wurde insbesondere bekannt durch die Geigenbauerfamilien Amati, Bergonzi und Stradivari. Deren Erben erzeugen heute noch Unikate von Weltrang. Zeit zur Erholung auch am nahen Po-Ufer.

4. Tag: Parma

Parma hat eine Fülle an Attraktionen zu bieten. Sehenswert hier ist der Domplatz mit dem Dom und dem Baptisterium aus dem Mittelalter, das Teatro Regio und der Komplex des Palazzo Pilotta. Parma gilt aber auch als kulinarisches Mekka der Emilia Romagna, bekannt vor allem durch den Prosciutto di Parma und den Parmigiano-Käse. Betriebsbesichtigungen inkl. Verkostungen.

5. Tag: Como – Vorarlberg

Die Rückreise führt uns an den wunderschönen Comer See nach Como. Dieses idyllische Städtchen am Südufer ist für den gotischen Dom, die Promenade am Seeufer aber auch für die guten Einkaufsmöglichkeiten bekannt. Am Nachmittag Heimfahrt via San Bernardino – Chur zurück nach Vorarlberg.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg
- 4 Nächtigungen in gehobenem Mittelklassehotel in Brescello
- 4 x Frühstücksbuffet/Abendmenü inkl. Tischwasser, Kaffee
- Ausflüge lt. Programm
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- örtliche Reiseleiter
- Audio-Kopfhörer-System
- Reisebegleitung: Pfarrer Norman Buschauer

Pauschalpreis: € 839,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 110,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 60,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 63,-
- Zuschlag für Buchungen ab 1.2.: € 30,-

Früh-
bucher-
preis bis
31.1.



Faszination Lourdes – Quelle des Glaubens

12. – 16. September 2024 mit Pfarrer Rudi Siegl

Nach Lourdes reisen bedeutet: sich Zeit für sich nehmen und zugleich Abstand vom Alltag gewinnen. Die Stadt ist längst zum berühmtesten Marienwallfahrtsort der Welt avanciert. Erleben Sie bei dieser Pilgerreise die verschiedenen heiligen Stätten der Stadt und lassen Sie sich von der Mystik des Ortes einnehmen. So wie Christus sagte „Ich bin das Licht der Welt“, so symbolisieren die Kerzen in Lourdes die Helligkeit, das Licht, die so vielen Pilger:innen Kraft und Zuversicht schenken – im Bewusstsein, dass sie mit allem, was sie bewegt, nicht alleine sind.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Vorarlberg – Toulouse – Lourdes
Morgens Transfer zum Flughafen München. Flug nach Toulouse. Weiterfahrt nach Lourdes. Ankunft im Hotel gegen Abend. Zimmerbezug.

2. – 4. Tag: Lourdes
Lourdes heißt Besucher:innen aus aller Welt willkommen und lädt uns ein, an der wunderschönen Grotte von Massabielle im heiligen Bezirk unsere Anliegen, Sorgen und Gedanken vorzubringen. Hier wollen wir in der Gemeinschaft von Pilgern die Ruhe und Kraft dieses besonderen Ortes auf uns wirken lassen. Lourdes ist ein Ort der Begegnung und des internationalen Miteinanders sowie der Hoffnung auf Genesung und Stärkung dank der heilenden Kraft des Wassers. Wir bewegen uns gemeinsam auf den Spuren der Seherin Bernadette Soubirous und lassen uns mitreißen von den Ereignissen der 18 Erscheinungen und ihrer Wirkung auf die ganze Welt. Erkunden Sie die drei übereinanderliegenden Kirchen: Basilika der Unbefleckten Empfängnis, Krypta und Rosenkranzbasilika mit ihren farbenprächtigen Mosaiken. Wer gut zu Fuß ist, kann hoch zum Kalvarienberg pilgern. Hier steht die Erinnerung an den Weg Jesu von seiner Verurteilung bis

zur Auferstehung im Mittelpunkt. Bei der faszinierenden Lichterprozession ziehen jeden Abend Tausende von Pilger:innen aus aller Welt von der Grotte in Richtung Rosenkranzbasilika und verwandeln den Ort in ein Meer des Lichts und der Hoffnung. Vielleicht nutzen Sie die Möglichkeit zu einem Besuch der Bäder oder Sie verbringen Zeit ganz für sich an der Grotte oder in einer der zahlreichen Kirchen. Auch ein morgendlicher Besuch der schönen Markthalen ist sehr lohnend. Das farbenprächtige Angebot der Bauern aus der Region ist verlockend. Das Wasser, der Fels oder auch das Licht sind Schlüsselemente, die eng mit der Geschichte der Marienerscheinungen der hl. Bernadette verbunden sind. Diese Symbole sind universell und finden sich auch in anderen Kulturen und Religionen wieder. Das ist der Grund für die starke Anziehungskraft von Lourdes. Es ist also gar nicht ungewöhnlich, hier Menschen aus allen Teilen der Welt anzutreffen, die alle ein gemeinsames Ziel haben: Die Suche nach Spiritualität.

5. Tag: Lourdes – Toulouse – Vorarlberg
Im Laufe des Vormittags heißt es Abschied nehmen von Lourdes. Transfer zum Flughafen Toulouse und Rückflug nach München.

Leistungspaket

- Flughafentransfers ab/bis Vorarlberg
- Linienflüge ab/bis München
- Transfers mit örtl. Komfortbus
- 4 Nächtigungen im 4* Hotel ALBA – unweit der hl. Grotte
- ruhige Zimmer mit Bad/Dusche, WC, etc.
- 4 x Frühstücksbuffet/4-Gang-Abendmenü
- Teilnahme am täglichen Pilgerprogramm
- Reiseleitung: Pfarrer Rudi Siegl

Pauschalpreis: € 1.250,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 180,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 75,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 75,-
- Zuschlag für Buchungen ab 1.4.: € 40,-

Frühbucherpreis bis 31.3.



KAVALENKAU PAVEL / STOCK.ADOBE.COM

Malta – Auf den Spuren des hl. Paulus

27. September – 2. Oktober 2024 mit Diözesanarchivar Mag. Michael Fliri

Das Christentum ist seit nahezu 2000 Jahren auf Malta verankert. Es war der Apostel Paulus, der die christliche Botschaft dorthin brachte. Als Gefangener sollte Paulus nach Rom gebracht werden, aber auf dem Weg strandete das Schiff nach einem Sturm an Maltas Küste. Diese zauberhafte Mittelmeerinsel beheimatet aber auch die ältesten Kultstätten Europas, älter als die Pyramiden von Gizeh, und eine nicht zu überbietende Vielfalt an Palästen, Kirchen und anderen Bauwerken. Auch die Nachbarinsel Gozo steht am Ausflugsprogramm.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Vorarlberg – Malta

Frühmorgens Fahrt nach Zürich und Flug nach Malta. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie die drei Orte Vittoriosa, Senglea und Cospicua, die eigentlichen Wurzeln Maltas und erstes Quartier der Johanniter um 1530. Anschließend Fahrt zum Hotel. Zeit zur Erholung.

2. Tag: Valletta & Malta Experience

Besichtigung der Hauptstadt Valletta, die komplett unter Denkmalschutz steht. Stadtrundgang mit Besuch der St. Paul's Shipwreck Church, eine der ältesten Kirchen Maltas. Weiter zur Kathedrale des Heiligen Johannes mit dem Gemälde „Die Enthauptung Johannes des Täufers“. Sie sehen den Großmeisterpalast von außen und besuchen Malta Experience, eine audiovisuelle Show über die 7000-jährige Geschichte Maltas.

3. Tag: Insel Gozo – Ta' Pinu

Tagesausflug mit Fähre nach Gozo, der Schwesterinsel Maltas. Besuch der Kathedrale Santa Marija mit dem Deckengemälde von Antonio Manuele. Weiter zur Wallfahrtskirche Ta' Pinu. Dieser Ort ist seit der Marienerscheinung 1883 zum Ziel vieler Pilger geworden. Auf dem Weg retour Halt an der Marienkirche von Mellieha.

4. Tag: Hafensrundfahrt – Freizeit

An Bord eines Schiffes bestaunen Sie die beeindruckende Verteidigungsarchitektur der Johanniterritter und werfen einen Blick auf die Buchten des Hafens von Marsamxett und des Grand Harbour. Anschließend Panoramafahrt per Bus entlang der Küste. Rest des Tages zur freien Verfügung.

5. Tag: Rabat – Mdina – Mosta

Fahrt nach Rabat zu den frühchristlichen Katakomben von St. Paulus und der Paulusgrotte. Weiterfahrt nach Mdina. Die von Mauern umgebene Stadt mit ihren Palästen, Kirchen und Klöstern ist seit jeher Sitz des maltesischen Adels. Besichtigung der Kathedrale. Anschließend Fahrt zum Dom von Mosta mit der Rundkuppel, die dem Pantheon in Rom nachempfunden wurde.

6. Tag: Marsaxlokk – Blaue Grotte – Heimreise

Fahrt zum kleinen Fischerdorf Wied iz-Zurrieg und zum malerischen Fischerort Marsaxlokk, in dessen Naturbucht bunte Holzboote vor Anker liegen. Bei guten Wetterbedingungen Bootsausflug zur Blauen Grotte zum Abschluss der Reise. Gegen Abend Rückflug nach Zürich und Bustransfer zurück ins Ländle.

Leistungspaket



- Flughafentransfers ab/bis Vorarlberg
- Linienflüge ab/bis Zürich
- 5 Nächtigungen in 4*-Hotel an der St. Pauls Bay, mit Meerwasserpool, Sonnenterrasse, etc.
- 5 x Frühstücksbuffet / 4 x Abendmenü inkl. Tischgetränk
- 1 x Abendessen außerhalb des Hotels
- Ausflüge inkl. Eintritte lt. Programm
- Transfers/Ausflüge mit örtl. Komfortbus
- Versierte, örtliche Reiseleitung
- Reisebegleitung: Mag. Michael Fliri

Pauschalpreis: € 1.590,-

- Einzelzimmerzuschlag (DZ = EZ): € 300,-
- Meerblick-Zuschlag: € 95,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 75,-
- Trinkgelder für örtl. Leistungsträger
- Storno- und Reiseschutz: ab € 90,-
- Zuschlag für Buchungen ab 1.5.: € 50,-

Frühbucherpreis bis 30.4.



Südtiroler Kostbarkeiten

8. – 10. Oktober 2024 mit Pfr. Peter Haas

Südtirol besticht mit einer Vielzahl an sakralen Denkmälern. Bewundern Sie das Kloster Marienberg in Mals, die höchstgelegene Benediktinerabtei Europas und die St. Prokulus Kirche in Naturns mit ihren berühmten Fresken. Entdecken Sie die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Niederlana und ihren geschnitzten Altar von Hans Schnatterpeck. Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff laden zum Verweilen ein, bevor Sie auch noch die Erlebniswelt des berühmten weißen Laaser Marmor kennenlernen.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Vorarlberg – Mals – Naturns – Vinschgau

Fahrt via Arlberg – Landeck – Reschenpass zum Kloster Marienberg in Mals. Besichtigung der höchstgelegenen Benediktinerabtei Europas. Der Freskenzyklus in deren Krypta stellt ein einzigartiges Denkmal romanischer Kunst dar. Nach der Mittagspause Weiterfahrt nach Naturns zur von außen unscheinbar wirkenden St. Prokulus Kirche, eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten Südtirols. Die Fresken hier zählen zu den ältesten Wandmalereien im deutschsprachigen Raum, die Kirche somit auch zu den ältesten frühchristlichen Kirchen Südtirols. Danach Weiterfahrt zum Hotel. Zimmerbezug. Abendessen.

2. Tag: Lana ‚Schnatterpeck Altar‘ – Wallfahrtskirche ‚Unsere liebe Frau im Walde‘

Der heutige Ausflug führt uns zuerst nach Lana, wo wir in der Kirche Mariä Himmelfahrt u.a. den geschnitzten und reich vergoldeten Flügelaltar aus der Spätgotik bestaunen werden. Dieses vom schwäbischen Bildhauer Hans Schnatterpeck hergestellte einzigartige Werk beeindruckt durch herausragende Handwerkskunst und Größe (14m hoch und 7m breit). Nach der Mittagspause Fahrt hinauf in den Wallfahrtsort ‚Unsere liebe Frau im Walde‘, nahe dem Gampenpass gelegen.

Das bildhübsche Dörflein ist wohl die älteste Siedlung im Gebiet von Deutschnonsberg. Sehenswert sind vor allem die geschnitzten Barockaltäre, die auf dem prachtvollen Hochaltar der gotischen Kirche ihren Platz finden. Die Kirche selbst wurde im 15. Jahrhundert erbaut und enthält außerdem noch einen verglasten Rokokoschrein mit dem Gnadenbild Maria mit dem Kinde. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen. Gemütliches Beisammensein.

3. Tag: Meran/Schloss Trauttmansdorff – Laaser Marmorwelt – Vorarlberg

Vormittags sind wir zu Gast in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff bei Meran. In über 80 Gartenlandschaften blühen und gedeihen verschiedenste Pflanzen aus aller Welt. Vielfältige Erlebnisstationen, eindrucksvolle Themengärten und Künstlerpavillons prägen diese bunte Erlebniswelt. Nach dem dortigen Aufenthalt führt uns die Reise weiter durch den Vinschgau zur Erlebniswelt des Laaser Marmor. Während einer eindrucksvollen Führung lernen wir historische und aktuelle Steinmetzarbeiten kennen, schauen den Profis über die Schulter und können im dortigen Skulpturenpark den weltberühmten weißen Laaser Marmor („Weißes Gold“) bewundern. Nachmittags Heimreise via Reschenpass – Landeck – Arlberg zurück ins Ländle.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg
- 2 Nächtigungen in bewährtem Mittelklassehotel im Großraum Bozen/Kalterer See
- 2 x Frühstücksbuffet/Abendmenü
- Ausflüge und Führungen lt. Programm
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Bozen Card (Gästekarte)
- Reisebegleitung: Pfarrer Peter Haas

Pauschalpreis: € 549,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 100,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 60,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 43,-
- Zuschlag für Buchungen ab 1.5.: € 20,-

Frühbucherpreis bis 30.4.



GÜNTER ALBERS / STOCK.ADOBE.COM

Frühbucherpreis bis 31.5.

Rhein-Kreuzfahrt Deutsche Dome

13. – 20. Oktober 2024 mit Mag. Dr. Wilhelm Schmutzhard

Den Reigen an beliebten Flusskreuzfahrten setzen wir mit einer Reise am deutschen Rhein fort. Im Mittelpunkt steht dabei der Besuch der deutschen Kaiserdome in Mainz, Speyer und Worms. Am Besuchsprogramm stehen zudem die elsässische Metropole Strassburg mit dem Liebfrauenmünster und das idyllisch am Zusammenfluss von Mosel und Rhein gelegene Koblenz. Zudem verzaubert die Fahrt vorbei am Loreley-Felsen und der Besuch des Weinstädtchens Rudesheim. Tauchen Sie ein in eine fesselnde Zeitreise entlang des Rheins!

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Köln

Anreise mit Bus via Ulm – Mainz nach Köln. Einschiffung. Gemütliches Ankommen.

2. Tag Andernach – Mosel

Rundgang durch das 2000 Jahre alte Städtchen Andernach am Mittelrhein und Besuch des höchsten Kaltwasser-Geysirs der Welt. Nachmittags Ausflug an die idyllische Flusslandschaft der Mosel.

3. Tag Mainz

Stadtrundgang Mainz mit Besuch der prunkvollen Augustinerkirche und des mächtigen Mainzer Doms Sankt Martin. Der gewaltige Dombau gibt auch tausend Jahre nach seiner Erbauung der Stadt ihr Gesicht und hat ihre Geschichte geprägt. Nachmittags genießen wir das Leben an Bord der ‚MS Rhein Symphonie‘.

4. Tag Germersheim – Speyer

Ausflug in die wunderschöne Domstadt Speyer. Besichtigung der Domkirche St. Maria und St. Stephan, ein Musterbau der Romanik, dessen Bau 1024 begonnen hat. Nachmittags wieder per Schiff gemütlich in Richtung Kehl/Strassburg.

5. Tag Strassburg

Besuch der elsässischen Metropole mit

Führung durch die ‚Grand Ile‘, der mittelalterlichen Altstadt und Besichtigung des Strassburger Liebfrauenmünster, eine der größten Sandsteinbauten der Welt.

6. Tag Worms – Rudesheim

Vormittags Ausflug in die Nibelungen- und Lutherstadt Worms. Die Krone der Stadt ist der Dom St. Peter, ein weiteres Beispiel grandioser romanischer Kirchenbaukunst. Nachmittags Schifffahrt nach Rudesheim, wo das Schiff abends anlegen wird. Genießen Sie die weinselige Stimmung in Rudesheim.

7. Tag Loreley – Koblenz

Vormittags Schifffahrt vorbei am berühmten Loreley-Felsen bis nach Koblenz am ‚Deutschen Eck‘. Gelegen am Zusammenfluss von Mosel und Rhein zählt Koblenz zu einer der ältesten Städte Deutschlands und hat daher nicht ohne Grund zahlreiche sehenswerte Burgen, Schlösser und Kirchen zu bieten. Neben all den historischen Bauten lädt vor allem auch die hübsche Altstadt zum Bummeln und Verweilen ein. Stadtrundgang und Freizeit.

8. Tag Köln – Vorarlberg

Ausschiffung. Gottesdienstbesuch im Kölner Dom. Heimreise.

Leistungspaket



- Hausabholung (Hauptstrecke Bludenz – Bregenz)
- Gruppeneigener Komfortbus ab/bis Vorarlberg
- 8-tägige Flusskreuzfahrt auf der ‚MS Rhein Symphonie‘ 4*sup.
- 7 Nächtigungen in 2-Bett-Kabine (Hauptdeck ca. 14,5m²) mit Dusche, WC, Föhn, TV, Safe, Klimaanlage und nicht zu öffnendem Fenster
- Vollpension (inkl. Kaffee/Tee), 1 x Gala-Dinner
- Unterhaltungsprogramm an Bord
- Ausflüge inkl. örtl. Reiseleitung & Trinkgelder
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Audio-Kopfhörersystem für die Ausflüge
- Reisebegleitung: Mag. Dr. Wilhelm Schmutzhard

Pauschalpreis: € 1.990,-

- Aufpreis Mitteldeck (mit zu öffnendem Panoramafenster): € 300,-/Person
- Aufpreis Oberdeck (mit französischem Balkon): € 650,-/Person
- Kabine zur Alleinbenutzung/Hauptdeck: + 30%
- Getränkepaket am Schiff: € 203,-/Person
- Trinkgelder am Schiff (€ 10,- bis 13,-/Tag/Person)
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 75,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 90,-
- Zuschlag für Buchungen ab 1.6.: € 200,-



Rom – Zentrum der Christenheit

9. – 13. November 2024 mit Kaplan Mathias Bitsche

Rom, die ‚Ewige Stadt‘, hat für Kaplan Mathias Bitsche auch nach sieben Jahren Studienzeit nichts von ihrer Faszination verloren: Die historischen Orte, die Kirchen mit ihren Geschichten, der unübertreffliche Kaffee, die Pasta und das Eis – all das gehört zu dieser Stadt und macht sie aus. Bei dieser Reise werden wir die Gassen und Sehenswürdigkeiten Roms in Spaziergängen erkunden, historische Orte besuchen, innehalten und genießen.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Vorarlberg – Rom

Anreise morgens mit Bus nach Mailand und Schnellzug nach Rom. Ankunft gegen Abend. Zimmerbezug.

2. Tag: Petersplatz/Angelusgebet – die schönsten Plätze Roms

Wir machen uns auf den Weg zum Petersplatz. Es ist der sonntägliche Höhepunkt im Vatikan, wenn Papst Franziskus dort zu Mittag am Fenster zum Angelusgebet erscheint. Am Nachmittag spazieren wir u.a. über einen der schönsten Plätze Roms – die Piazza Navona. Wir kommen auch vorbei an der spanischen Treppe und dem ebenso berühmten Trevi-Brunnen. Das nahe Pantheon befindet sich an der Piazza della Rotonda und ist eines der spirituellsten antiken Bauwerke Roms. An diesem Sonntag feiern wir auch gemeinsam Gottesdienst.

3. Tag: Antikes Rom – Petersdom

Heute entdecken wir gemeinsam bekannte Stätten des antiken Rom. Wir kommen an der Piazza Venezia, dem Kapitol, dem Forum Romanum sowie dem Kolosseum vorbei. Die alten Römer haben hier eindrucksvolle Bauwerke hinterlassen. Auch der

ausgedehnte Park der Villa Borghese ist ein Besuch wert. Von hier aus bieten sich zudem einmalige Ausblicke über die Stadt.

4. Tag: Vatikanische Museen – Petersdom – Trastevere

Eine der größten und wichtigsten Sammlungen der Welt an Kultur- und Kunstschätzen sind die Vatikanischen Museen in der Vatikanstadt. Die Musei Vaticani beherbergen die päpstlichen Kunstsammlungen. Die Kunst vermag es auf wunderbare Weise, die überwältigende Schönheit der Schöpfung abzubilden. Danach lassen wir uns von Kaplan Mathias Bitsche private Einblicke in den Vatikan geben. Geplant sind u. a. eine Begegnung mit Vertretern der Schweizer Garde und ein Besuch im Petersdom. Den Tag beenden wir gemütlich im Stadtteil Trastevere. Hier pulsiert das mediterrane ‚Dolce Vita‘ und hier findet Begegnung von Jung und Alt statt.

5. Tag: Rom – Vorarlberg

Wir verlassen Rom wiederum per Bahn in Richtung Vorarlberg, wo wir gegen Abend eintreffen werden.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus Vlbg.-Mailand-Vlbg.
- Bahnfahrt 2. Klasse Mailand-Rom-Mailand im Hochgeschwindigkeitszug
- 4 Nächtigungen in bewährtem 4*-Hotel in zentraler Lage
- 4 x Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen (in ital. Restaurants)
- Ausflüge, Eintritte lt. Programm
- 72 h-Netzkarte Metro
- Audio-Kopfhörer-System
- Reiseleitung: Kaplan Mathias Bitsche

Pauschalpreis: € 1.290,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 300,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 75,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 75,-
- Zuschlag für Buchungen 1.7.: € 30,-

Frühbucherpreis bis 30.6.

St. Martin in Gnadenwald – Hall in Tirol

Ein Krafttag für die Sinne

Mittwoch, 15. Mai 2024 mit Hildegard Burtscher



Dass St. Martin in Gnadenwald zu einem Kraftort gewählt wurde, liegt auf der Hand. Die besondere Ausstrahlung dieses Ortes beruht auf der dortigen Klostergründung im Jahr 1497. Nach Jahren der Zerstörung und des Wiederaufbaus wurde das ganze Kirchlein 1826 erneuert und mit neuem Hochaltar ergänzt. In erster Linie ist St. Martin ein Ort der Erholung - sowohl der körperlichen, als auch der geistigen. Wir feiern hier in der Marienkirche eine Vesper. Am Nachmittag steht der Besuch der Mittelalterperle Hall am Programm. Ein Streifzug zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie dem Oberen Stadtplatz mit Rathaus, Pfarrkirche St. Nikolaus und Magdalenenkapelle wird durch eine Erfrischung am Ende der Tour abgerundet. Hören, riechen, sehen, tasten und schmecken Sie Hall! Ein Genussstag für alle Sinne!

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg Zustiege ab Hittisau möglich
- Besuch St. Martin in Gnadenwald
- Spirituelle Gedanken in der Klosterkirche
- Stadtführung Hall in Tirol inkl. Verkostung
- Reiseleitung: Hildegard Burtscher

Reisepreis: € 118,-

- Extra: Mittagessen
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 10,-

Kirchenschätze im Walgau

Beeindruckende Beispiele sakraler Kunst des Spätmittelalters

Donnerstag, 20. Juni 2024 mit Werner Gerold



Kunstinteressierte freuen sich, wenn sie außerhalb des Landes außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten bewundern können. Dabei wird oft übersehen, dass wir hier in Vorarlberg nicht unbedeutende Kunstschätze besitzen. Diese sind oft versteckt und kaum beachtet. Das wollen wir ändern. In keinem Gebiet finden wir eine so große Anzahl von Kirchen und Kapellen aus dem Spätmittelalter wie im Walgau. In Schlins Frommengärsch können wir zwei wunderbare spätgotische Altäre entdecken. Das älteste Schriftstück Vorarlbergs wurde in der Kirche in Röns gefunden. Zu Mittag genießen wir die Pause in Thüringerberg. Während in Bludesch-Zitz ein Weltgerichts-Fresko beeindruckt, kann am Nachmittag in Ludesch in St. Martin eine der letzten weitgehend gotischen Kirchen bewundert werden (Anstieg zu Fuß ca. 150 m).

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg Zustiege ab Hittisau möglich
- div. örtliche Führungen
- Reiseleitung: Werner Gerold

Reisepreis: € 88,-

- Extra: Mittagessen
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 10,-

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseversicherung für Tagesfahrten: € 11,-.

Auf den Spuren von Bruder Klaus

Friedenswallfahrt nach Flüeli – Ranft – Sachseln und Einsiedeln

Donnerstag, 15. August 2024



Wir wandeln auf den Spuren von Bruder Klaus, der auch heute höchst aktuell als Friedensheiliger in unseren persönlichen Anliegen wie auch von Kirche und Welt angerufen werden kann. Nach einem erfolgreichen Leben in Beruf, Familie und Gesellschaft zieht der Schweizer Nationalheilige Niklaus von Flüe 1467 im Alter von 50 Jahren mit dem Einverständnis seiner Frau Dorothee Wyss und der ältesten Söhne als Pilger fort. Bereits bei Liestal (Baselland) kehrt er um. Er lässt sich als Einsiedler in Ranft nieder. Dort lebt er 20 Jahre, betet, fastet und denkt nach. Mehr und mehr pilgern ratsuchende Menschen zu seiner Wirkungsstätte und lassen sich von ihm stärken. Krönender Abschluss dieser Fahrt ist die Feiertagsvesper in Einsiedeln.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg Zustiege ab Hittisau möglich
- Kaffee & Gebäck bei der Hinfahrt
- Besuch des Geburts- und Wohnhauses von Bruder Klaus
- Gottesdienst in der Ranftkapelle
- einfache Mittagsjause
- Wandermöglichkeit auf dem Bruder-Klaus-Weg von Flüeli nach Sachseln (ca. 1h)
- Mitfeier der Feiertagsvesper in Einsiedeln
- Reisebegleitung

Reisepreis: € 118,-

- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 10,-

Freising – spektakuläre Kirchenkunst

1300-jähriges Bistumsjubiläum München-Freising

Mittwoch, 9. Oktober 2024 mit Msgr. Rudolf Bischof und Mag. Michael Fliri



Das Diözesanmuseum auf dem Domberg in Freising ist das Museum der Erzdiözese München und Freising. Am 2. Oktober 2022 öffnete dieses nach neun Jahren Schließung und vier Jahren Bauzeit wieder seine Pforte. Das generalsanierte Gebäude auf dem Domberg präsentiert sich äußerlich wie innerlich in neuem Gewand und inspiriert mit kunst- und kulturgeschichtlichen Ausstellungen im Spannungsfeld von Glauben, Kunst und Gesellschaft. Es gehört weltweit zu den größten religionsgeschichtlichen Museen. Das 1300-jährige Bistumsjubiläum nimmt das Diözesanmuseum zum Anlass für eine große Landesausstellung. An der Nordwest-ecke des Diözesanmuseums ist ein besonderes Kunstwerk entstanden: Die Kapelle ‚Mary's Mantle‘. Der Schutzmantelmadonna gewidmet, ist sie ein wunderbarer Ort der Kontemplation geworden, ein Raum der Stille und der Zuflucht.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg
- Eintritt & Führung Diözesanmuseum Freising inkl. Kapelle ‚Mary's Mantle‘
- Spirituelle Gedanken in ‚Mary's Mantle‘
- Reisebegleitung: Bischofsvikar Msgr. Rudolf Bischof & Diözesanarchivar Mag. Michael Fliri

Reisepreis: € 118,-

- Extra: Mittagessen
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 10,-

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseversicherung für Tagesfahrten: € 11,-.



Reisen verbindet

Die KirchenBlatt-Reisen ermöglichen es gemeinsam unterwegs zu sein, Kulturen zu erleben und Menschen zu begegnen. Das eigens zusammengestellte Programm, die besonderen Reiseleiter bzw. -begleiter sowie die harmonischen Reisegruppen machen die KirchenBlatt-Reisen zu dem was sie sind, etwas ganz Besonderes!



Leser werben Leser

Sie sind bereits überzeugte/r Abonnent:in des KirchenBlatts? Dann empfehlen Sie uns gerne weiter!

Werber erhalten als Dankeschön einen Gutschein in Höhe von 20 Euro für eine KirchenBlatt-Reise.

JA,

- ich möchte das **KirchenBlatt als Print-Abo** zum Preis von derzeit € 59,- im Jahr erhalten
- ich möchte das **KirchenBlatt als Digital-Abo** zum Preis von derzeit € 40,- im Jahr erhalten

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Geburtsdatum

Daten der Person, die Sie geworben hat

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

- und bekomme jeweils
- ein Jahr lang das KirchenBlatt inkl. Sonderbeilagen digital oder Lieferung frei Haus
 - ein Willkommensgeschenk
 - ein Gratisexemplar der reiseZEIT

Das Abonnement beginnt mit der nächstfolgenden Ausgabe für mindestens ein Jahr und danach bis auf Widerruf (Kündigung zum Halbjahr, schriftlich mit 14-tägiger Kündigungsfrist). Mit der Bestellung des Abonnements stimmen Sie der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten und der telefonischen Kontaktaufnahme durch das KirchenBlatt-Team zu. Es erfolgt keine Übermittlung an Dritte.

Unterschrift

Jetzt bestellen bei:
Petra Furxer
KirchenBlatt, Bahnhofstraße 13,
6800 Feldkirch, T 05522 3485-125
E petra.furxer@kath-kirche-vorarlberg.at